

MOZARTWOCHE

## Robert Wilson hat "Messias" gezeichnet

Zeitgleich mit der szenischen Aufführung der Mozartwoche zeigt die Galerie Ropac in Salzburg Zeichnungen des Regisseurs.

23. Jänner 2020 15:39 Uhr

Seine Ideen und Gedanken zur szenischen Umsetzung von Georg Friedrich Händels Oratorium "Der Messias" hat der US-amerikanische Regisseur, Bühnenarchitekt, Choreograf und Lichtdesigner Robert Wilson auch gezeichnet. Einige dieser Blätter zeigt die Galerie Ropac in Salzburg zur selben Zeit, wie bei der Mozartwoche Salzburg "Der Messias" so gespielt wird, wie in Wolfgang Amadeus Mozart bearbeitet hat - inszeniert von Robert Wilson und dirigiert von Marc Minkowski, der dafür mit seinem Orchester, Les Musiciens du Louvre, wieder in Salzburg gastiert.

Diese Zeichnungen seien "the undercurrent of this completely abstract work", sagt Robert Wilson. "They are not meant to illustrate the production, but represent the power beneath the surface of the music".

Die Inszenierung von "Messias" ist eine Koproduktion der Stiftung Mozarteum Salzburg mit den Salzburger Festspielen und dem Théâtre des Champs-Élysées.

Ausstellung: Robert Wilson - Der Messias, Zeichnungen, Galerie Ropac, Salzburg, bis 28. März.

Quelle: SN

Aufgerufen am 28.01.2020 um 10:54 auf <https://www.sn.at/mozartwoche/robert-wilson-hat-messias-gezeichnet-82430779>

